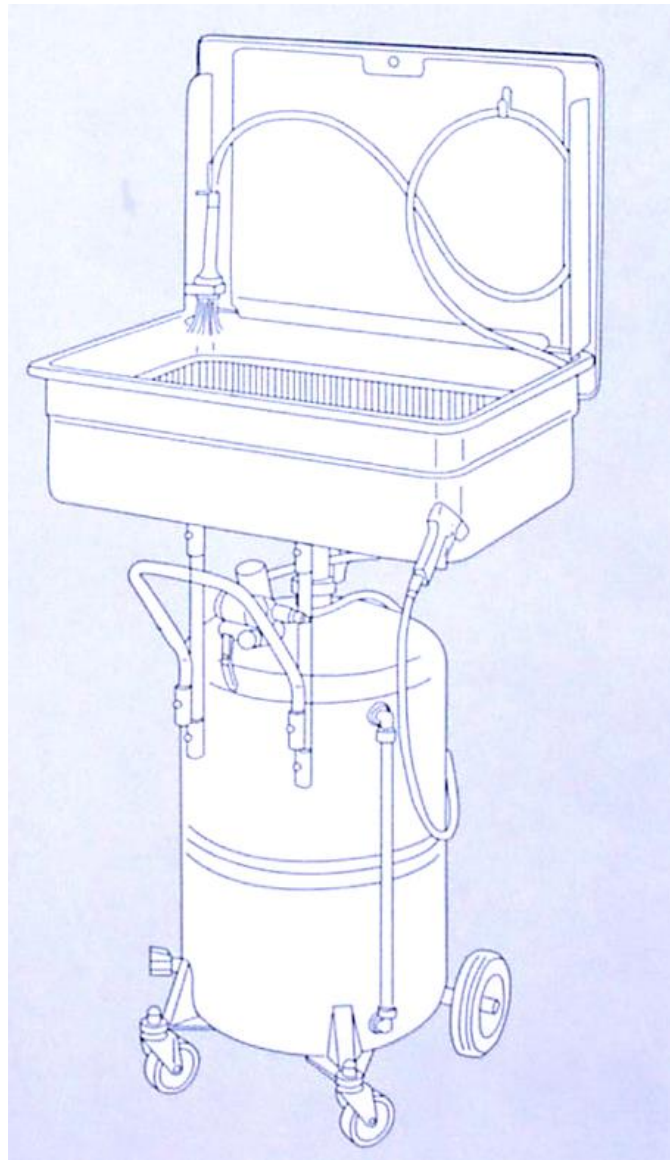


# Bedienungsanleitung

Teile Waschgerät 65 L

TWG 65



Helo GmbH & Co. KG, Gewerbering 2-8, 26901 Rastdorf  
[www.helo24.eu](http://www.helo24.eu)



# Reinigungsmittel

zugelassenen Reinigungslösungen:

**Destilliertes Wasser / Haushaltswasser / Haushaltsreiniger mit einem PH-Wert von 6 ~ 8**

## Warnung

Die Pumpe Ihres Teile Waschgerätes kann beschädigt werden, wenn Sie andere als die oben genannten Lösungsmittel, wie zB Methylethylketon (MEK) Perchlorethylen oder Trichlorethylen verwenden

## Fehlerbehebung

Das einzige Problem, welches auftauchen könnte an ihrem Teile Waschgerät ist das ein Druckabbau des Schlauches vorkommen kann, die Ursache hierfür ist, dass ein Fremdkörper sich in den Flex-Schlauch verklemmt hat. Dieser Fremdkörper ist lediglich zu entfernen.

## Korrekturverfahren

1. Prüfen Sie, ob die Beleuchtungsanzeige am Schaltkasten leuchtet
2. Verwenden Sie einen Schraubendreher mit isoliertem Griff berühren Sie hiermit leicht mit der Spitze des Gehäuses des Motors. Ein überspringender Funke zeigt das noch Energie ist am Motor vorhanden ist.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, entfernen Sie den Flex-Schlauch von der Pumpe der Auslaufleitung.
4. Entfernen Sie das vordere Pumpengehäuse, indem Sie die 3 Schrauben entfernen. Entfernen Sie die Fremdkörper, welche sich auf dem Laufrad angesammelt haben.
5. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

# Achtung!



Das Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform.



Von Zündquellen fernhalten.



Achtung/ Warnung



Mit Wasser löschen Verboten



Warnung vor gesundheitsschädlichen Dämpfen



Warnung vor brandfördernde Stoffen



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



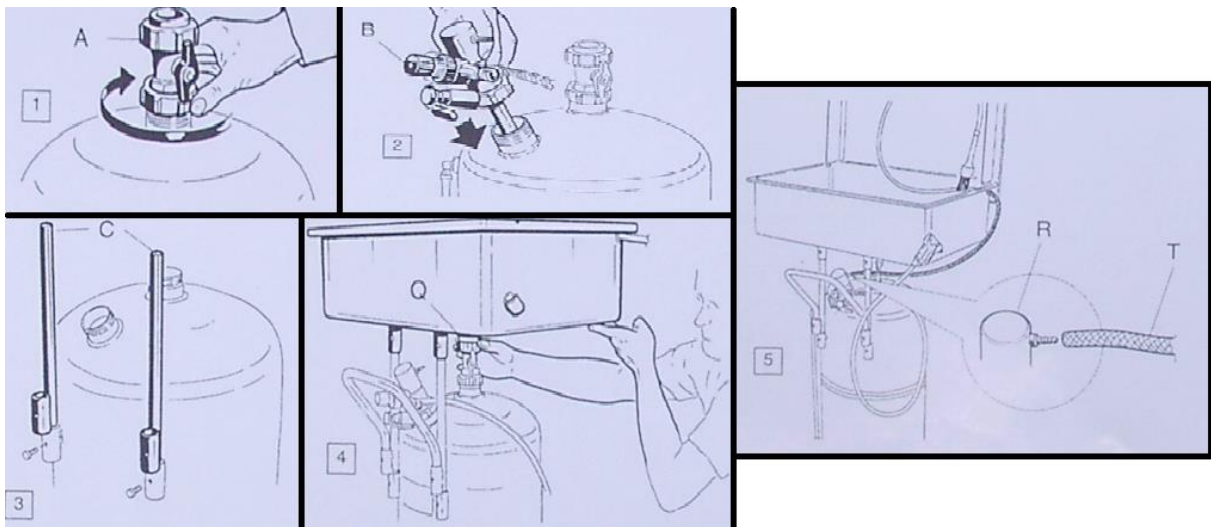
Augenschutz benutzen



Sicherheitshandschuhe tragen

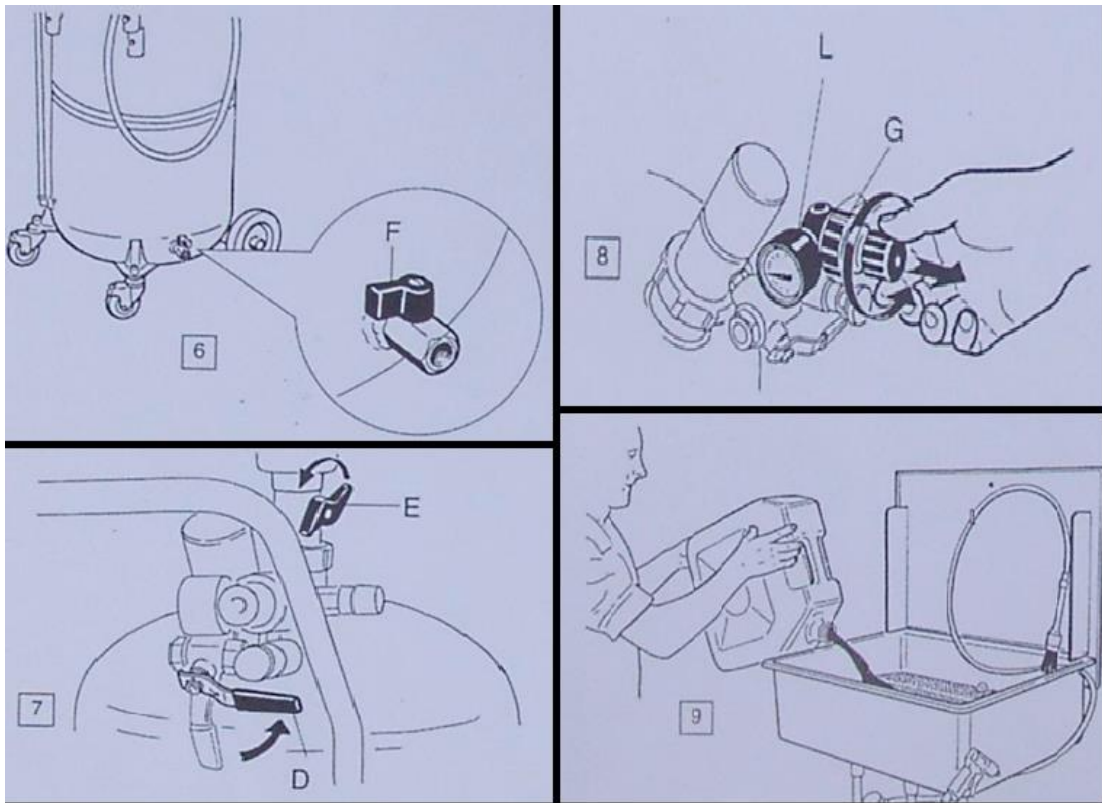
## Aufbauanleitung:

1. Verbindungssatz Wanne – Speicher(A) (Abb. 1) montieren.
2. Manometer- und Druckregler-Satz(B) montieren und mit dem Gewinding befestigen (Abb. 2)
3. Beide Wannenständer (C) ( Abb. 3) anbringen ohne sie zu befestigen
4. Wanne auf den Behälter setzen und mit Gewinding (Q) befestigen (Abb. 4)
5. Wanne an die Wannenständer befestigen. Die Ständer blockieren.
6. Das Zahnrad auf den Wannendeckel befestigen und Schlauch (T) an den vorgesehen Anschluss (R) anbringen (Abb. 5)



## Inbetriebnahme:

1. Schließen Sie den Hahn (F) (Abb. 6) an den Tank an.
2. Drehen Sie den Kugelhahn (D) nach rechts um den Tank zu entlüften. Dies erleichtert das einlaufen der Flüssigkeit in den Behälter.
3. Öffnen Sie den Absperrschieber E (Abb. 7). Ziehen Sie anschließend den Druckregler G heraus indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 8)
4. Füllen Sie nun das Lösungsmittel bzw. die Waschsubstanz direkt in die Wanne (Abb. 9) füllen Sie den Behälter bis die Skala den Höchststand anzeigt.

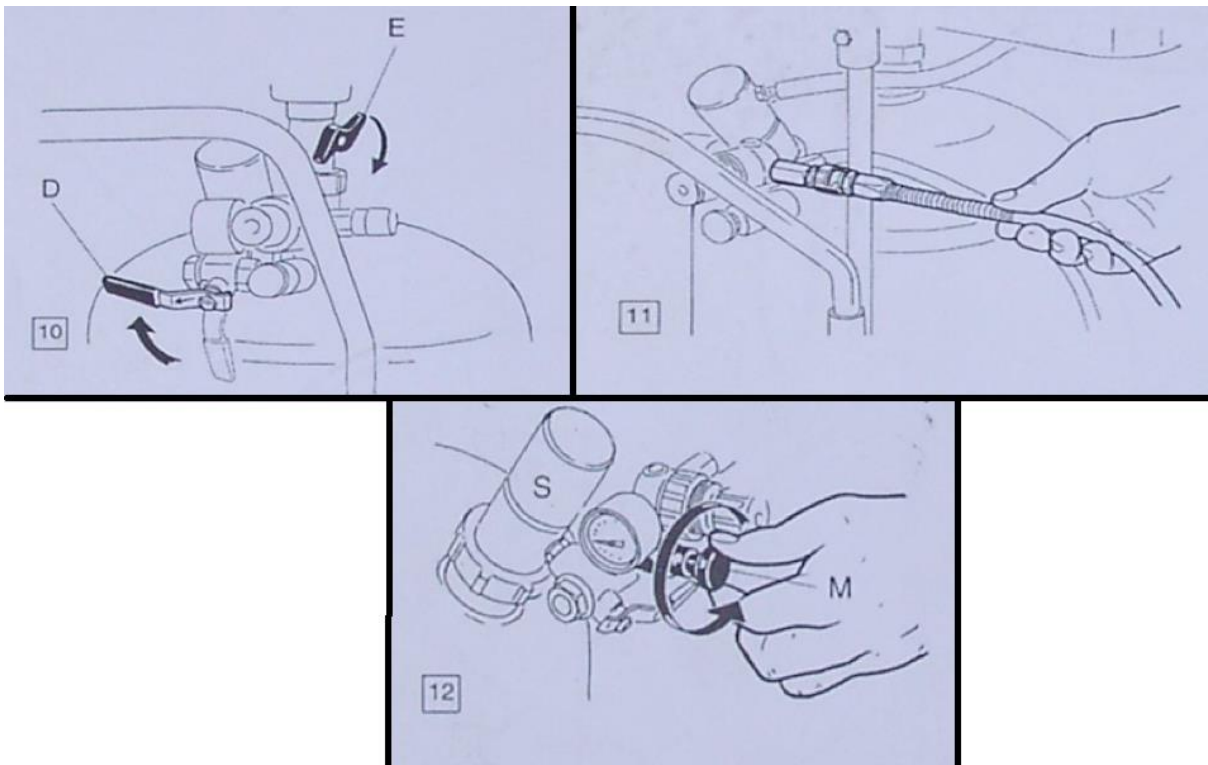


## Reinigung mit dem Waschpinsel

1. Absperrschieber (E) schließen und Kugelhahn (D) nach links drehen (Abb. 10).
2. Pressluftleitung mit Anschluss verbinden (Abb. 11)
3. Druckregler (G) langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis das Manometer (L) einen Druck von 0,5 bar anzeigt.
4. Drehen Sie den Durchflussregler (M) gegen den Uhrzeigersinn bis die Flüssigkeit aus dem Waschpinsel austritt (Abb. 12).

Hinweis:

Wenn der Durchflussregler zu weit geöffnet ist, tritt die überflüssige Luft durch das Ablassventil (S) der Pumpenvorrichtung aus, welches nur zu diesem Zweck angebracht wurde.



### Reinigung im Tauchbad:

1. Absperrschieber (E) öffnen und den Kugelhahn (D) nach links drehen, die Flüssigkeit fließt nun in die Wanne und wird durch die einströmende Pressluft ständig bewegt. Selbstverständlich ist die Stärke der Bewegung mittels Durchflußregler (M) zu regeln (Abb. 12).
2. Die Bewegung der Flüssigkeit kann abgestellt werden indem man den Absperrschieben (E) schließt und den Kugelhahn (D) in Mittelstellung dreht (Abb. 13)
3. Um die Flüssigkeit in den darunter befindlichen Behälter abzuleiten, öffnen Sie den Absperrschieber (E) und drehen den Kugelhahn (D) nach rechts ( Abb. 14)
4. Zur Entleerung des Behälters öffnen Sie Hahn(F) ( Abb. 15) und nehmen den Stöpsel (G) ab um eventuelle Reinigungsrückstände ablaufen zu lassen. Von Zeit zu Zeit sollte auch das Gitter und der Wannenboden gereinigt werden.

